

PRESSEMITTEILUNG

Lichter gegen das Vergessen

In ein paar Tagen ist es soweit: Friedhofsgärtner bringen an Allerheiligen deutschlandweit Friedhöfe zum leuchten

(Bonn, 28. Oktober 2015) Am Allerheiligentag ist es Tradition die Gräber mit bunten Lichtern zu schmücken. In diesem Jahr werden deutschlandweit erstmals über 70.000 violette Kerzen am Allerheiligentag zum Gedenken leuchten. Die Aktion "Lichter gegen das Vergessen" wird auf sämtlichen Friedhöfen in ganz Deutschland durchgeführt. Viele Gräber, die sich beim Fachmann in Dauergrabpflege befinden, bekommen ein violettes Öllicht mit der Aufschrift: "Für Dich! für Mich!"

Der Herbst erinnert an die Vergänglichkeit des Lebens wie keine andere Jahreszeit. Werden die Tage kürzer und dunkler, erwachen oft die Erinnerungen an verstorbene Weggefährten. Und so nutzen viele Menschen besonders die Totengedenktage im November, um auf dem Friedhof die Gräber ihrer Verstorbenen zu besuchen, Grabschmuck niederzulegen und Kerzen anzuzünden.

Die Friedhofsgärtner sind ein Teil des Friedhofes und helfen mit ihren Leistungen vielen Menschen in einer der schwersten Phasen ihres Lebens. Ein schön und individuell gestaltetes Grab ist für viele Angehörige eine wichtige Anlaufstelle im Trauerprozess. Die Friedhofsgärtner sind hier die richtigen Ansprechpartner, denn sie verfügen über das notwendige Geschick und das fachliche Know-how. In Absprache mit dem Auftraggeber pflegen die Profis auch auf Dauer die letzte Ruhestätte. Sei es die wechselnde Bepflanzung im Jahresverlauf, das regelmäßige Gießen oder Entfernen von Unkraut: diese und viele weitere Dienstleistungen lassen sich alle mit einer Friedhofsgärtnerei vereinbaren.

"Mit der Lila-Kerzen-Aktion möchten wir Friedhofsgärtner nun einen Dank für das große Vertrauen aussprechen, das uns und unserer Leistung entgegengebracht wird.", erklärt Manfred Freuken, selbst Friedhofsgärtner aus Duisburg und aktiv im Bund deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V.

In den letzten Wochen und Tagen haben die Friedhofsgärtner intensiv gearbeitet. Neben der allgemeinen Pflege der Gräber und dem Austausch der Wechselbepflanzung stand vor allem die Vorbereitung für die Aktion "Lichter gegen das Vergessen" im Vordergrund. "Nun hoffen wir, dass an



Allerheiligen viele Menschen die Friedhöfe besuchen und durch die Lichter etwas mehr Wärme und Zuversicht spüren.", erläutert Manfred Freuken abschließend.

Bildunterschrift zum Foto BdF_Lila Öllicht_1.jpg



Ein Licht in der dunklen Jahreszeit: Auf vielen Grabstätten, die über einen Dauergrabpflegevertrag professionell von Friedhofsgärtnern gepflegt werden, wird an Allerheiligen ein lila Öllicht stehen. Friedhofsgärtner aus ganz Deutschland möchten mit der Aktion einen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen aussprechen und die Wahrnehmung des Friedhofes in der Öffentlichkeit stärken. Foto: BdF, Bonn

Bildunterschrift zum Foto BdF_Lila Öllicht_2.jpg:



Lichter gegen das Vergessen: Das Lichtermeer soll den Menschen auf dem Friedhof Wärme und Zuversicht spenden. Foto: BdF, Bonn

Weitere Informationen und Pressekontakt bei:

Bund deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V. Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH

Godesberger Allee 142-148

53175 Bonn

Tel.: 0228/81 00 2-44 Fax: 0228/81 00 2-65

E-Mail: presse@grabpflege.de Internet: www.grabpflege.de

Facebook: www.facebook.com/bund.deutscher.friedhofsgaertner

2